



Mit 90 km in der Kurve

Der Geschwindigkeitsteufel

Ist es Schuld der Technik, welche in rasendem Fortschritt immer schnellere Verkehrsmittel zur Verfügung stellt, oder ist es Schuld der hastenden Menschheit, der kein Verkehrsmittel schnell genug ist? Oder ist es ein *circulus vitiosus*? Wir können die Frage schwer entscheiden. Tatsache jedenfalls ist es, daß das Publikum vom Geschwindigkeitsteufel besessen ist und, viel weniger um Zeit zu sparen, als dem Nervenkitzel zuliebe, große Geschwindigkeiten verlangt. Braucht man doch nur an den gefährlichen Cresta-run bei St. Moritz zu denken, auf dem mit eisernen Bob-Schlitten unter Todesgefahr Geschwindigkeiten bis zu 120 km gefahren werden, wahrlich nicht um Zeit zu sparen! Oder an das 1000 PS starke Auto, welches Sunbeam jetzt nur zu dem Zweck baute, um einen Weltrekord von über 300 km Stunden-geschwindigkeit aufzustellen.

Ebenso verhält es sich mit den Motorrädern. Als Verkehrsmittel würde eine Stunden-Höchstgeschwindigkeit von 70—80 km vollkommen ausreichen, wie sie aus den üblichen, viel gefahrenen 200—250 ccm-Maschinen herauszuholen ist. Aber kaum ein Jahr lang begnügt sich ein Motorradfahrer mit dieser Geschwindigkeit. Alle seine Nerven ächzen nach einem Modell, mit dem er wie ein Rasender dahinflitzen kann, mit dem er alle seine Straßenkollegen überholt. So nimmt es nicht wunder, daß die DKW, welche jahrelang nur den Bau eines „Verkehrsmittels für jedermann“ mit normalen Geschwindigkeiten gepflegt hatten, jetzt mit einem Zweizylindermotorrad auf den Plan treten, von dem die serienmäßige Tourenmaschine über 100 km Geschwindigkeit herausholt. Das Sportmodell soll 120—130 km, das Rennmodell sogar 150—160 km fahren, eine Geschwindigkeit, die bei den heutigen Straßenverhältnissen für den praktischen Verkehr nicht in Frage kommt, also nur dem Sportgeist dient.

Wir möchten bei der eingangs gestellten Frage daher doch zur Annahme neigen, daß es nicht die Technik ist, welche zu den großen Geschwindigkeiten verleitet, sondern daß vielmehr die Industrie durch die Nachfrage gezwungen wird, immer schnellere Fahrzeuge zu liefern.

Dr. M.